

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	02.02.2022	öffentlich - Kenntnisnahme

BW037-Farrnbachbrücke am Viadukt; Vorinformation über den geplanten Teilneubau des Bauwerks

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<u>Anlagen:</u> -keine	

Beschlussvorschlag:

Für BWA am 02.02.2022

Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von der Vorinformation des Baureferats zum Teilneubau des Bauwerks Farrnbachbrücke am Viadukt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd.1.800.000,00 €.

Sachverhalt:

Im Zuge der Bauwerkshauptprüfung 2017 und der objektbezogenen Schadensanalyse wurde festgestellt, dass auf der Fahrbahntafel zum großen Teil die Abdichtung fehlt oder schadhaft ist. Auf Grundlage dessen konnte chloridbelastetes Niederschlagswasser in den Konstruktionsbeton eindringen. Als Ergebnis einer zwischenzeitlich durchgeführten Variantenbetrachtung soll die wirtschaftlichste Lösung (Teilneubau des Bauwerks) ausgeführt werden. Dies wurde bereits mit dem Grundsatzbeschluss vom 27.02.2019 genehmigt.

Folgender Maßnahmenumfang ist hierfür vorgesehen:

- Abbruch des Überbaus komplett;
- Abbruch der Mittelpfeilerreihe incl. Pfahlkopfplatten;
- Abbruch Auflagerbank incl. Lager;
- Teilabbruch der Kammerwand;
- betontechnologische Instandsetzung der verbleibenden Unterbauten (Widerlager + Stützwandkopf zum Viadukt);
- Erstellung neuer Bohrpfähle für den Mittelpfeiler;
- Herstellung eines neuen Pfahlkopfbalkens;
- Herstellung eines durchgängigen Mittelpfeilers;
- Wiederaufbau und Anpassung Auflagerbank und Kammerwand;

- Herstellung neuer Lager;
- Erstellung eines neuen Überbaus mit Fahrbahnplatte, Abdichtung, Fahrbahnbelag, Kappen, Verkehrsinsel und neuem Geländer;
- Erneuerung der Böschungstreppen;
- Aufmarkierung eines Fahrradstreifens;



Bild 1: Luftbild, Übersicht Lage

Ausführungszeitraum:

Der Beginn der Ersatzneubaumaßnahme ist für das Frühjahr 2024 vorgesehen. Die Fertigstellung soll im Dezember 2024 erfolgen. Vorab sollen im Frühjahr 2022 Baugrunduntersuchungen stattfinden.

Bereits im Vorfeld zum Teilneubau sollen in der brutfreien Zeit (bis spätestens zum 28.02.2022) die Grünflächen entlang des Bauwerks auf eine Breite von ca. 3 ,00 m zurückgeschnitten werden. Dies ist erforderlich, um im Vorfeld Baugrunderkundungen im Frühjahr 2022 durchführen zu können und im Zuge des Ersatzneubaus in 2024 den notwendigen Arbeitsraum zur Verfügung zu haben.



Bild 2: Luftbild; Übersicht Rückschnittflächen

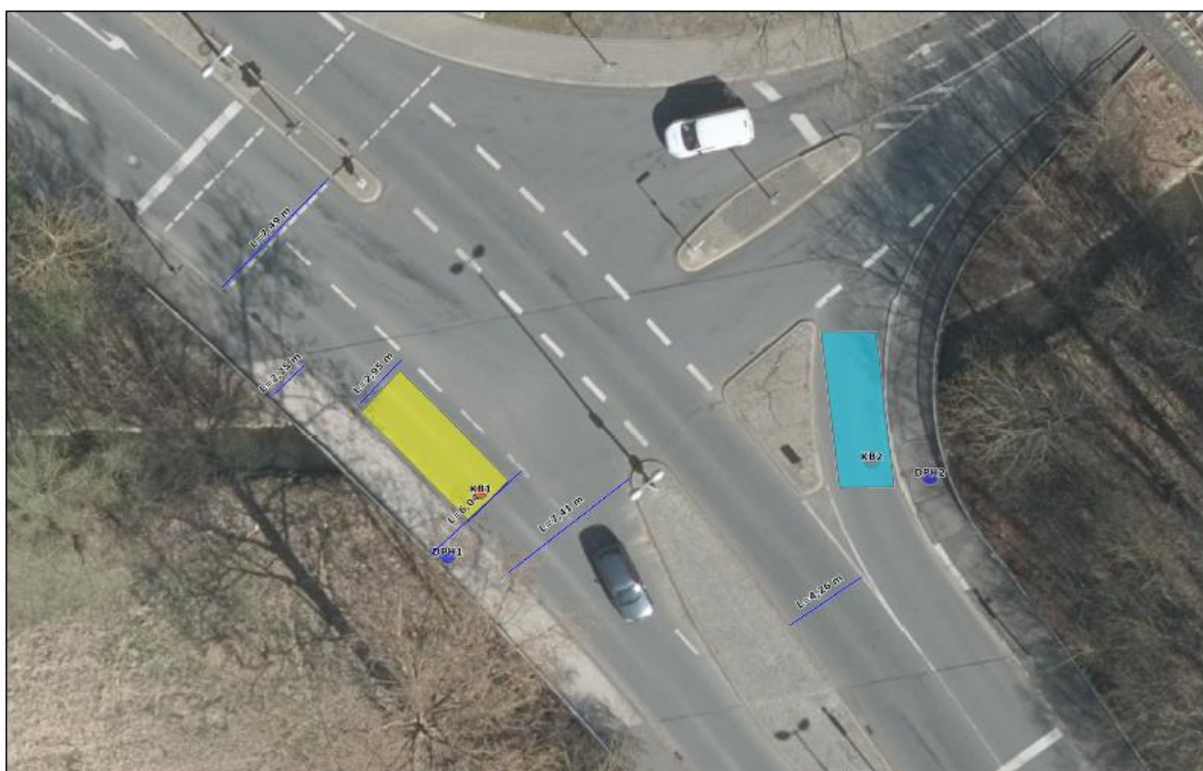


Bild 3: Luftbild; Übersicht Stellung Bohrgeräte für Bodenerkundung

Verkehrsführung:

Für die Bodenerkundung kann der PKW-Verkehr mit geringer Einengung weiterfließen. Im Bereich der Bodenerkundung auf der Abbiegespur in die Geissäckerstraße muss der LKW-Verkehr (> 3,5 to) geradeaus durch Burgfarnbach umgeleitet werden.

Für den Ersatzneubau der Brücke muss die Brücke komplett gesperrt werden, da die Brückenbauarbeiten zeitgleich mit der Erneuerung der Würzburger Straße Richtung Burgfarnbach orts-einwärts realisiert wird. Ein entsprechendes Verkehrskonzept wird momentan erstellt. Aufgrund des kompletten Abrisses des Überbaus kann der Teilneubau nicht unter Verkehr ausgeführt werden.

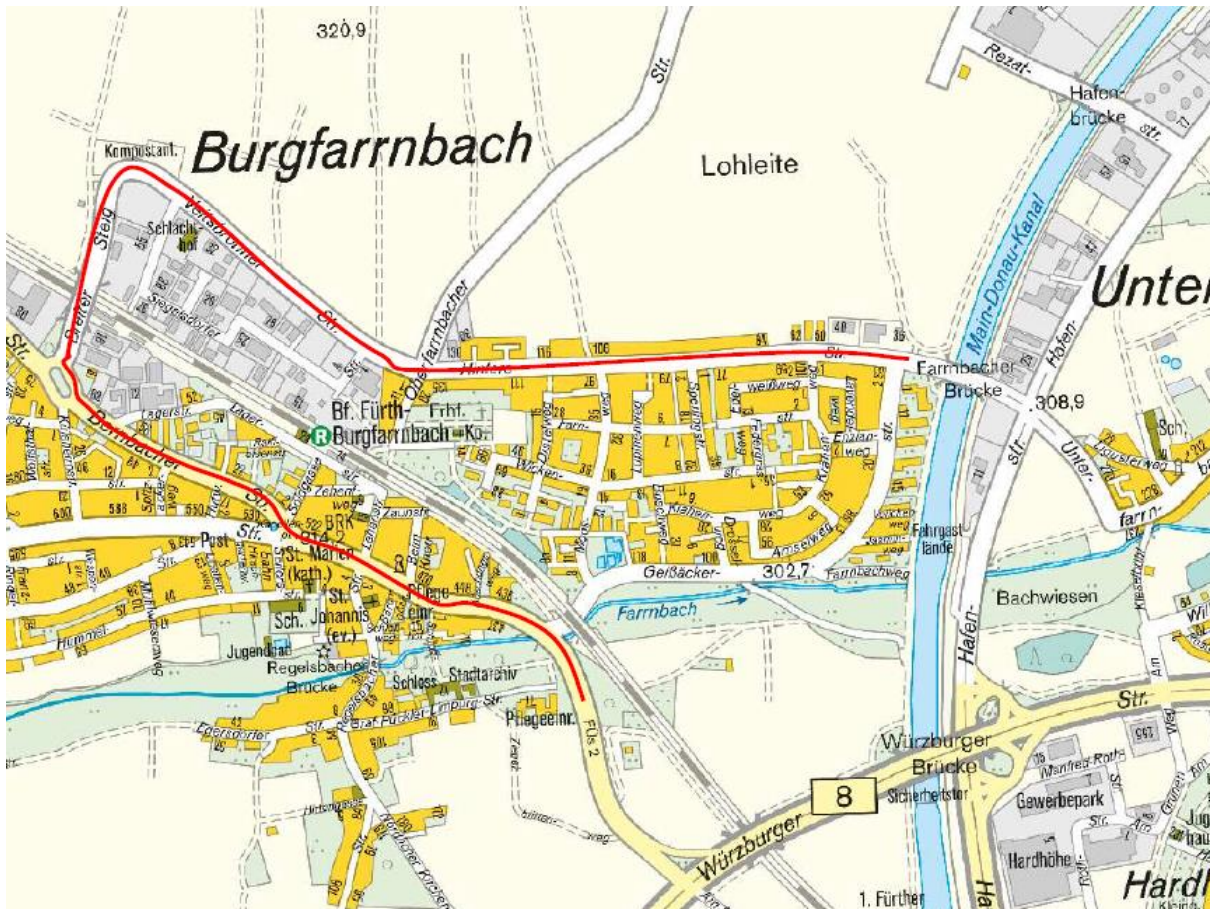


Bild 4: Stadtplanwerk; Übersicht Umleitung LKW-Verkehr während der Bodenerkundung

Instruktionsverfahren:

Die im Rahmen des noch ausstehenden Instruktionsverfahrens erhaltenen Ergebnisse über Auflagen und Forderungen werden im Zuge der Planung und Ausführung berücksichtigt werden, wie z.B.

- Untersuchung des Bauwerks auf Fledermausbesatz;
- Berücksichtigung des Landschaftsschutzgebietes;

Weitere Informationen und Festlegungen werden im Rahmen der Projektgenehmigung mitgeteilt.

Kosten:

Für die Gesamtmaßnahme sind gegenwärtig Kosten in Höhe von brutto rund 1.800.000,00 € veranschlagt.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Haushaltsstelle der Farnbachbrücke am Viadukt (HH-St.: 6600.9503.000).

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten 1.800.000 €	☒ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	Hst. 6600.9503.0000	Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☒ Ja, siehe Anlage	☐ Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Tiefbauamt von	25.01.2022
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	25.01.2022

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 25.01.2022

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 02.02.2022
Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: